Sommer-Neuheiten 2016

Deutsche Bundesbahn (DB)

Die Dieselloks der Baureihe V 100 wurden in den 1950er-Jahren zunächst als Ersatz für die Dampflokbaureihen 64 und 86 entwickelt und waren für den leichten Dienst auf Haupt- und den gemischten Einsatz auf Nebenbahnen vorgesehen. Als Vorbild diente die V 80, jedoch sollte die neue Lok deutlich kostengünstiger sein. In Zusammenarbeit mit dem BZA München wurde MaK in Kiel mit der Entwicklung beauftragt. Im Spätherbst 1958 lieferte MaK fünf Vorauslokomotiven V 100 001-005 (später V 100 1001-1005, ab 1968: 211 001-005) mit 1.100-PS-Motoren sowie die V 100 006 (später V 100 2001, ab 1968: 212 001), die einen 1.350-PS-Motor erhalten hatte.

1961/62 erfolgte dann die Bestellung von 20 Vorausloks der Baureihe V 100.20 mit dem stärkeren 1.350-PS-Motor als „leichte Hauptbahnlokomotive". Zwischen 1963 und 1966 lieferte die deutsche Industrie zwei Serien mit insgesamt 360 Exemplaren dieser stärkeren Variante. Für den Einsatz auf der Steilstrecke Rastatt – Freudenstadt wurden 1965 aus der letzten Serie zehn Maschinen (V 100 2332-2341) abgezweigt und mit hydrodynamischer Bremse ausgerüstet. Charakteristisch für die V 100 war ihre eckige, kantige Form, die sich deutlich an die V 60 anlehnte. Die Motorleistung wurde über eine elastische Kupplung und Gelenkwelle auf das hydraulische Voith-Getriebe übertragen, welches mittels eines Stufengetriebes die Fahrt im Streckengang (Vmax 100 km/h) oder im Rangiergang (Vmax 65 km/h) zuließ. Eine Neukonstruktion waren die Drehgestelle als geschweißte Rohrkonstruktion, an denen über Silentblocs die Radsatzlenker befestigt waren. Die Maschinenanlage im vorderen längeren Vorbau war von außen über eine haubenförmige Schiebetür gut zugänglich.

Universell einsetzbar liefen diese Maschinen vor leichten und mittelschweren Personen-, Eil- und Güterzügen auf Haupt- und Nebenbahnen. 1968 erhielten die V 100.20 die computergerechte Baureihenbezeichnung 212, die Steilstreckenloks liefen als Baureihe 213. Ab Mitte der 1990er-Jahre ging ihr Einsatz deutlich zurück, die Abstellung der letzten Loks bei der Güterverkehrssparte der DB AG (railion) erfolgte im Dezember 2004. Ausgemusterte Loks wanderten größtenteils nicht auf den Schrott, sondern konnten meist über Lokhändler verkauft werden. Viele werden heute bei Gleisbaufirmen in Frankreich und Italien eingesetzt. Aber auch deutsche Privatbahnen und ausländische Staatsbahnen waren und sind noch dankbare Abnehmer der V 100.20 (212). Selbst die DB verzichtet noch nicht ganz auf die bewährten Maschinen. Zwölf remotorisierte Exemplare laufen heute bei der DB Fahrzeugdienste GmbH und sechs 212/213 sind bei der DB Bahnbau-Gruppe GmbH zu finden. Fünfzehn Stück stehen umgebaut als Baureihe 714 der DB Netz Notfalltechnik zur Verfügung und dienen als Zugloks für Rettungszüge, welche vor allem für einen Notfalleinsatz auf Neubaustrecken gedacht sind.

© T. Estler

IV | mfx | DCC | 15+

20120 DB Diesellok BR 212

€ 489,99 *

Modell der dieselhydraulischen Mehrzwecklok der BR 212 in Ausführung der Epoche IV. Vorbilderechte Farbgebung und Beschriftung in der typischen Lackierung beige/türkis der 70er- und 80er-Jahre.
Antrieb mit zwei kugelgelagerten Motoren auf alle Radsätze, eingebauter mfx/DCC-Sounddecoder mit umfangreichen Soundfunktionen wie Fahrgeräusch, Kompressor, Signalhorn und viele andere mehr. Spitzensignal mit warmweißen LED, mit der Fahrtrichtung wechselnd, digital schaltbar. Eingesetzte Fenster, Führerstandseinrichtung und Haftreifen.
Länge über Puffer 45 cm.

Lokomotive mit mfx-Sounddecoder

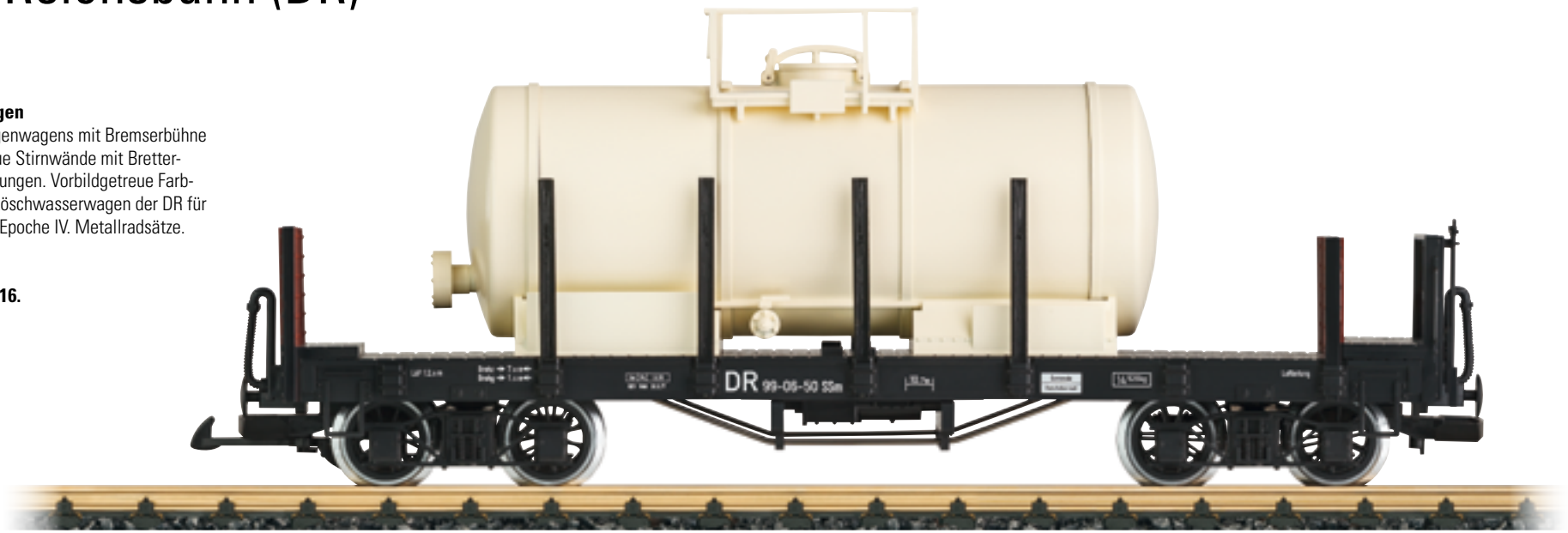
Deutsche Reichsbahn (DR)

IV 15+

42590 DR-Löschwasserwagen
Modell eines 4-achsigen Rungenwagens mit Bremserbühne und aufgesetztem Kessel. Neue Stirnwände mit Bretterstruktur, einzeln eingesetzte Rungen. Vorbildgetreue Farbgebung und Beschriftung als Löschwasserwagen der DR für das Meterspurnetz im Harz in Epoche IV. Metallradsätze.
Länge über Puffer 41,5 cm.

Einmalige Produktion in 2016.

€ 139,99 *



Königlich Sächsische Staatseisenbahnen

I 15+

40032 K.Sächs.Sts.E.B. offener Güterwagen
Modell eines offenen Güterwagens der Bauart Ocw der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen, eingesetzt auf verschiedenen Schmalspurbahnen in Sachsen. Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche I. Metallradsätze.
Länge über Puffer 30 cm.

Passend zu der Lok 25841 oder der Museumslok 26842.

€ 99,99 *

40032 40032 40032 26842

OEG

III 15 +

43411 OEG Schotterwagen **€ 99,99 ***

Modell eines Schotterwagens der OEG. Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche III. Seitliche Entladeklappen zum Öffnen. Metallradsätze.
Länge über Puffer 30 cm.

Dieser Wagen ist die ideale Ergänzung zur OEG-Lok 25500 und dem Wagen-Set 49350

Seitliche Entladeklappen zum Öffnen

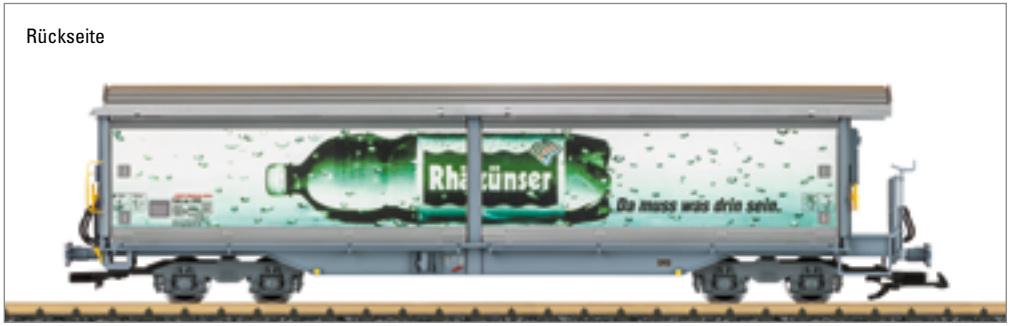
Rhätische Bahn (RhB)

V | 15+

48571 RhB Schiebewandwagen Haik-qv **€ 199,99 ***

Modell eines 4-achsigen Schiebewandwagen der Rhätischen Bahn (RhB). Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung in der Epoche V. Beidseitig unterschiedliche Werbemotive „Rhäzünser" und „Passugger". Die Schiebetüren lassen sich vorbildgetreu öffnen und schließen. Metallscheibenradsätze.
Länge über Puffer 62 cm.

Rückseite



Beidseitig wie beim Vorbild unterschiedliche Werbemotive

Die Schiebetüren lassen sich vorbildgetreu öffnen und schließen

Vorderseite

USA

V 15 +

42933 MNJ Box Car
Modell eines gedeckten Güterwagens der MNJ (Middleton & New Jersey Railroad). Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche V. Viele angesetzte Details, seitliche Schiebetüren zum Öffnen. Metallradsätze.
Länge über Kupplung 57 cm.

Diese Neuheit erhalten Sie mit einer weiteren Betriebsnummer auch als Variante:

V 15 +

42934 MNJ Box Car

€ 159,99 *

III 15 +

48671 SP Box Car
Modell eines gedeckten Güterwagens der SP (Southern Pacific Railroad). Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche III. Viele angesetzte Details, seitliche Schiebetüren zum Öffnen. Metallradsätze.
Länge über Kupplung 42 cm.

Diese Neuheit erhalten Sie mit einer weiteren Betriebsnummer auch als Variante:

III 15 +

48672 SP Box Car

€ 159,99 *

USA

VI 15 +

40671 Cumbres & Toltec RR Box Car
Modell eines gedeckten Güterwagens (Box Car) der Cumbres & Toltec Railroad. Gestaltung mit Logo und Karte der Touristenbahn im Südwesten der USA. Türen zum Öffnen. Metallradsätze.
Länge über Kupplung 42 cm.

€ 159,99 *

VI 15 +

40808 WP&Y RR Kesselwagen
Modell eines Kesselwagens der White Pass & Yukon Railroad in Alaska. Feindetaillierte Ausführung in Farbgebung und Beschriftung der Epoche VI, so wie der Wagen heute noch in Alaska im Einsatz ist. Der Kessel lässt sich befüllen und entleeren. Metallradsätze.
Länge über Puffer 42 cm.

€ 129,99 *

Altersangaben und Warnhinweise

15 + **Nur für Erwachsene.**

Tag der offenen Tür

am 16. und 17. September 2016
von 9.00 bis 17.00 Uhr
Aktuelle Programminfos:
www.maerklin.de

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55-57
73033 Göppingen
Germany

www.lgb.de

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.
Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster.
Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

*** Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by
Gebr. Märklin & Cie. GmbH.
In Deutschland hergestellt.

275199 – 04 2016

LGB ist eine eingetragene Marke von Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Deutschland. Union Pacific, Rio Grande und Southern Pacific sind eingetragene Markenzeichen der Union Pacific Railroad Company. Andere Marken sind ebenfalls geschützt.
© 2016 Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/lgb